

(Download free pdf) Strafgesetzbuch: Kommentar, Rechtsstand: 20000802

## **Strafgesetzbuch: Kommentar, Rechtsstand: 20000802**

*Von Adolf Schnke, Horst Schrder, Theodor Lenckner, Albin Eser, Peter Cramer, Walter Stree, Jrg Eisele, Gnter Heine, Walter Perron, Detlev Sternberg-Lieben  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



**DOWNLOAD**



**READ ONLINE**

Produktinformation -Verkaufsrang: #158191 in BcherVerffentlicht am: 2001-03-12Einband: Gebundene  
Ausgabe2704 Seiten | File size: 48.Mb

**Von Adolf Schnke, Horst Schrder, Theodor Lenckner, Albin Eser, Peter Cramer, Walter Stree, Jrg Eisele, Gnter Heine, Walter Perron, Detlev Sternberg-Lieben : Strafgesetzbuch: Kommentar, Rechtsstand: 20000802**  
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Strafgesetzbuch:  
Kommentar, Rechtsstand: 20000802:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
8 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der unbertroffene Referenzkommentar fr das deutsche StGB Von Ein Kunde Mit der 26. Auflage ist der "Schnke/Schrder" auf den Stand des StGB vom 2. 8. 2000 gebracht worden, und die Zahl der Kommentatoren ist auf 7 gewachsen. Das bedeutet zum einen, dass smtliche nderungen, die durch das 6. Strafrechtsreformgesetz vorgenommen wurden, intensiv kommentiert werden, und zum anderen, dass mit dem eingeleiteten Generationenwechsel auch die Qualitt der Kommentierung fr die Zukunft gesichert werden wird. Der Kommentar schafft es, in einer einzigartigen Synthese sowohl die Bedrfnisse der Praxis zu befriedigen - wohl kein Kommentar drfte in Entscheidungen des BGH und Bundesverfassungsgerichts bei kniffligen Rechtsfragen zum StGB so hufig zitiert und zu Rate gezogen werden wie der Schnke/ Schrder - als auch den Wissensdurst der Wissenschaft und der Studenten zu stillen. Wer sich auf das juristische Staatsexamen vorbereitet oder eine strafrechtliche Hausarbeit im Studium zu schreiben hat, kommt am Schnke/Schrder nicht vorbei. Wegen der Brillanz und geistigen Durchdringung des materiellen Strafrechts war und ist dieses wissenschaftliche Meisterwerk die Referenz und die Nr. 1 unter den Kommentaren zum StGB.  
3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Standardwerk - unerlsslich. Von B. Quade Dieser Kommentar ist ohne Zweifel eines der Standardwerke des Strafrechts, das fr jede wissenschaftliche Arbeit im strafrechtlichen Studium erforderlich ist. Zumeist ist dieser Kommentar, da er Zusammenhnge und Probleme bersichtlich und kurz darzustellen in der Lage ist, in der Bibliothek vergriffen. Die Anschaffung des Buches lohnt sich trotz des fr Jura-Bcher leider gewhnlich "exorbitanten" Preises. Ich freue mich schon auf die neue Auflage des Titels, die fr Mrz 2001 vorgesehen war und ist.

Kurzbeschreibung  
Dieser erfolgreiche Kommentar bringt eine ebenso umfassende wie fundierte Erluterung des Strafgesetzbuches. Die ausfhrliche und durchstrukturierte Darstellung hilft auch bei der Lsung schwieriger Spezialfragen und garantiert ein Hchstma an Praxisnutzen. Die gelungene Kombination von Vollstndigkeit und Handlichkeit macht das Werk zu einem unentbehrlichen Bestandteil jeder strafrechtlichen Bibliothek. d em fast 120 Paragraphen des Strafgesetzbuchs betroffen sind, vor allem die Ttungs-, Krpverletzungs-, Freiheits- und Brandstiftungsdelikte CR - das Gesetz zur Bekmpfung der Korruption, durch das der Abschnitt "Straftaten gegen den Wettbewerb" neu eingefgt wurde und die Bestechungstatbestnde reformiert worden sind. - Das 33. Strafrechtsnderungsgesetz mit der Ersetzung der bisherigen Paragr. 177, 178 durch den neuen Paragr. 177 und mit der Neufassung des Paragr. 179 - Das Gesetz zur Bekmpfung von Sexualdelikten und anderen gefhrlichen Straftaten vom 26.1.1998 sowie - weitere 13 nderungsgesetze Bearbeitet von Prof. Dr. Theodor Lenckner, Tbingen, Prof. Dr. Albin Eser, Freiburg, Direktor des Max-Planck-Instituts fr auslndisches und internationales Strafrecht, Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Cramer, Gieen, Rechtsanwalt in Frankfurt, Prof. Dr. Walter Stree, Mnster, Prof. Dr. Gnter H eine, Gieen, Prof. Dr. Walter Perron, Mainz, Prof. Dr. Detlev Sternberg-Lieben, Dresden Fr